

Gymnasiasten werben für ihre Schule

Ablauf des Seminars

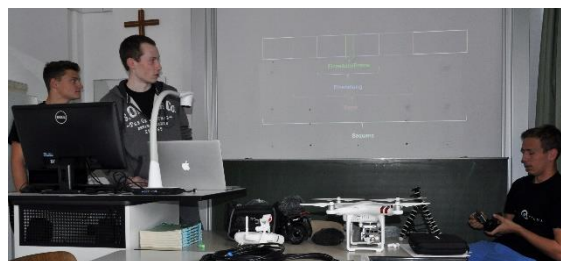


Teamwork

Im Rahmen des Seminars *Werbung in Theorie und Praxis – Konzipieren von Werbekampagnen und Produzieren eines Imagefilms für die Schule* erhielten die Jugendlichen zunächst einen Einblick in die Werbebranche und arbeiteten in Kleingruppen eigene Werbekampagnen inklusive Plakat und Werbespot aus.

Nachdem sie so das nötige Handwerkszeug erlernt und im Rahmen eines Workshops in den *Bavaria*

Filmstudios zusätzliche Erfahrungen vor der Kamera gesammelt hatten, widmeten sie sich dem abschließenden Gemeinschaftsprojekt der gesamten Gruppe: einem Imagefilm für die eigene Schule, für den die Schülerinnen und Schüler sowohl vor als auch hinter der Kamera sowie beim Schnitt und der Nachbearbeitung tätig waren. Hilfe bei der technischen Umsetzung ihrer Ideen erhielten die Seminarteilnehmer dabei von *Hustle Films*.



Workshop mit den Jungs von Hustle Films

Externe Partner



Prof. Josef Rödl

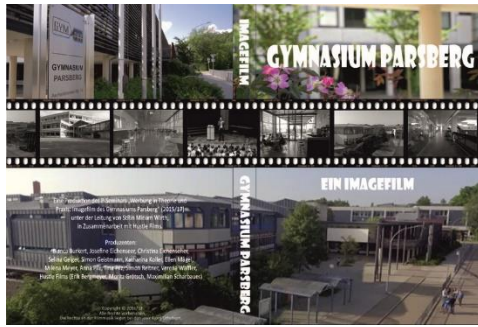
Unterstützung hatten die Jugendlichen auch zuvor bereits von externen Referenten erhalten, wie beispielsweise Herrn Prof. Josef Rödl (Hochschule für Fernsehen und Film, München). Er zeigte zum einen auf, wie durch Musik gezielt Emotionen geweckt und mit dem zu vermarktenden Produkt in Zusammenhang gebracht werden und erklärte zum anderen anhand des Tatort-Films *Schattenwelt*, bei dem er

selbst Regie geführt hatte und als Co-Autor tätig gewesen war, worauf es beim Aufbau eines Plots ankommt. Begleitet wurde er von dem Komponisten Roland Hertlein, der am Beispiel des Imagefilms für das *Burgmuseum Parsberg* näher darauf einging, wie Filmmusik komponiert und auf die Bildsprache des jeweiligen Films abgestimmt wird.



Roland Hertlein

Imagefilm für das Gymnasium Parsberg



DVD-Cover

In dem im Laufe des Seminars entstandenen Film werden verschiedene Bereiche des schulischen Lebens aufgegriffen, sei es der reguläre Unterricht, das Fremdsprachenangebot, verschiedene Möglichkeiten des Schüleraustauschs, Sportfeste, Wahlkurse oder P-Seminare. Zudem werden Informationen zu Aspekten wie der Raumausstattung, der Offenen Ganztagesklasse, der Mensa oder auch der Teilnahme der Schule am Pilotprojekt *Mittelstufe Plus* gegeben. Zu Wort kommen dabei nicht nur Schulleitung und Lehrer, sondern auch die Schülersprecher.

In dem im Laufe des Seminars entstandenen Film werden verschiedene Bereiche des schulischen Lebens aufgegriffen, sei es der reguläre Unterricht, das Fremdsprachenangebot, verschiedene Möglichkeiten des Schüleraustauschs, Sportfeste, Wahlkurse oder P-Seminare. Zudem werden Informationen zu Aspekten wie der Raumausstattung, der Offenen



Dreharbeiten